

Wir sind gerne für Sie da

Pinel gGmbH
Bezirksstelle Schöneberg
Wexstraße 2
10825 Berlin
FON: 030.23 32 16-800
FAX: 030.23 32 16-809

Ihre Ansprechpartner*innen:

Beteiligte Träger

Die Kurve GmbH organisiert ein
regelmäßiges Treffen für Moderator*innen und
koordiniert einen Moderator*innenpool.

Neben der Pinel gGmbH sind dort weitere Träger des
Bezirks Tempelhof-Schöneberg beteiligt.

EIN ANGEBOT DER
Pinel gemeinnützige Gesellschaft mbH
Initiative für psychische Kranke
HAUPTGESCHÄFTSSTELLE
Dominicusstraße 5 · 10823 Berlin
GESCHÄFTSFÜHRUNG: Anke Heinze
pinel.de



TEMPELHOF – SCHÖNEBERG

Netzwerkgespräche im Offenen Dialog

Eine Chance für gleichberechtigten Austausch



© 2021 - HERAUSGEBER: Pinel gGmbH - GESTALTUNG: Pinel Medien-AG · © kubko / Fotolia

Was sind Netzwerkgespräche?

Netzwerkgespräche dienen der Unterstützung von Klient*innen im Genesungsprozess. Bei Netzwerkgesprächen treffen sich Menschen, die wir begleiten, mit ihren wichtigen Bezugspersonen und den Profis.

Anlass kann der Wunsch sein, einander kennenzulernen und sich auszutauschen oder eine Umbruch- oder Krisensituation im Leben des/der Klient*in oder andere Anliegen zu besprechen.

Es gibt 2 Moderator*innen, denn

- vier Augen können aufmerksamer sein als zwei
- so kann ein Gruppengespräch gut strukturiert werden
- so können die Teilnehmenden ihre Haltungen und Anliegen einfacher vertreten
- so kann auf alle Teilnehmenden besser geachtet werden

Die methodische Basis der Netzwerkgespräche ist der Offene Dialog.

Was ist das Besondere am offenen Dialog?

Der Offene Dialog ist eine Gesprächsform, in der unterschiedliche Erfahrungen und Sichtweisen gleichberechtigt ausgetauscht werden.

Verschiedene Meinungen werden als Bereicherung wahrgenommen.

Die Teilnehmenden sprechen auf Augenhöhe miteinander und alle werden gehört.

Es entsteht mehr Verständnis füreinander.

Alle Anliegen werden ernst genommen. Auch für schwierige Themen kann es einen Raum geben.

Viele Ergebnisse sind möglich: vom gemeinsamen Kennenlernen bis hin zu konkreten Absprachen.

Vielfalt, Mitbestimmung und Respekt werden durch die Moderation gefördert.

Wie läuft ein Netzwerkgespräch ab?

Der/die Klient*in bestimmt der/die Teilnehmer*innen.

Das Netzwerkgespräch wird von den Betreuer*innen und den Klient*innen organisiert.

Neben den Klient*innen selbst können teilnehmen: Freund*innen, Familie, Nachbar*innen, Mitbewohner*innen, Erfahrungsexpert*innen, Profis der verschiedenen Fachrichtungen.

Es dauert 1,5 Stunden, weil es Zeit braucht, damit alle zu Wort kommen können und sich gute Ideen entwickeln.

Die Teilnehmenden einigen sich, welches Thema im Moment am wichtigsten ist.

Der/die Klient*in gestaltet unbedingt mit.

Die Moderator*innen tauschen sich im Beisein der Gruppe ein- bis zweimal über ihre Gedanken und Gefühle zum Gespräch aus.

Folgegespräche sind gewünscht und gehören zum Konzept. In der Regel werden die gleichen Moderator*innen angefragt.

